



# Ehrengilde Vechta

**11.11.1983**

Laudatio des Mitglieds Norbert Bünker am 11.11.1983 im Vechtaer Rathaussaal zur Einführung seines Nachfolgers Karl Ahmerkamp in die Ehrengilde des VCC

## **Es spricht Norbert Bünker:**

Herr Bürgermeister, Herr Präsident, liebe Prinzessin und Prinzregent, (Eheleute Erich und Lisa Büssing, Spreda) Ihr alle hier im Rathaussaal seid begrüßt zum Karneval!

Heute beginnt die neue Session und die Gilde bekommt 'nen weiteren Sohn. Er ist ein Mann aus Vechtaer Land, ein Birnbaum an seinem Grundstück stand. Als kam die schöne Frühlingszeit, leuchteten die Blüten weit und breit. Der VCC, man glaubt es kaum, ging zum Eisernen Birnenbaum.

Mit Musik und durstigen Kehlen, war man dort beim Blüten zählen. Bei Blüte tausendvierzig und acht, hat Karl dem Zählen ein Ende gemacht. Er lud sie ein zu Speis und Trank, der VCC war voller Dank. An diesem Abend war es klar, wer Kandidat für's nächste Jahr.

Wir begrüßen hier nun mit Applaus Karl Ahmerkamp im Narren - Rathaus. Die Ehrengilde ist erfreut, da Du kein Kind von Traurigkeit. In der Gilde herrscht das „Du“, deshalb rufe ich Dir zu, sei uns Bruder, das wäre OKÈ hier im Verein, im VCC.

Die Narrenkappe gelb, rot und blau, trag als Narr, Vechta Helau!

Übertragung des Vorsitzendenamtes von Norbert Bünker auf Karl Ahmerkamp, (leider wegen Krankheit abwesend)

Herr Präsident, erlauchte Tollitäten, Herr Bürgermeister, meine lieben Närrinnen und Narren!

Wieder einmal ist's soweit, der Präsident im Ehrenkleid, eröffnete die Session und bestieg den Narrentron. Mit viel Würde Glanz und Stil, kreierte er mit viel Gefühl, ein schmuckes, schönes Prinzenpaar, so gekonnt wie jedes Jahr.

Dafür sei Dank gesagt Dir heute und alle Deine Vorstandsleute. Als Loblied, liebes Prinzenpaar, für ein lust'ges Narrenjahr, die Gilde singt im vollen Ton, uns're Hymne Euch zur Ovation.

Laut Satzung, heißt es schwarz auf weiß, warum und auch zu welchem Preis, der VCC 'ne Ehrengilde hat, für Personen aus der Stadt.

Nach dieser Vorschrift ist bestimmt, ein neuer Gildebruder kimmt, in jedem Jahr in Vecht's Gilde, ein Bruder, - keine Schwester Hilde!

Zu Beginn der Session, wird ein Folge- Gildesohn Präsident im Ehren-Bunde, darum ich zu dieser Stunde gebe ab die Amtes-Würde und übertrage diese Bürde einem Kaufmann voller Stolz, vom Holzland Ahmerkamp, die starken Ideen in Holz. Holz aus nah und fernen Landen, von Bäumen die im Urwald standen, Mahagoni, Palisander, Teak und Eiche, auch wohl Birne für die Bräuche, für Präsident und Elferrat, jeder solch einen Sessel hat. Ein Birnbaum an seinem Grundstück stand, den Narren allen wohl bekannt. Und wenn zur schönen Frühlingszeit, die Blüten leuchten weit und breit, lädt er die Gilde ein zum Zählen, mit Williamsbirne für durstige Kehlen.

Lieber Karl, wir, Deine Brüder, wünschen Dir stets immer wieder, führe die Ehrengilde eminent, als unser neuer Präsident!

Vechta - HELAU!

gez. *Norbert Bünker*